

Sectio weiterhin problematisch

Ein Kaiserschnitt schützt das Kind, kann aber bei weiteren Schwangerschaften zu Komplikationen führen. **2**

Kooperationen bergen Zündstoff

Bei der Zusammenarbeit von gesetzlichen und privaten Versicherern sieht mancher den Wettbewerb in Gefahr. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

„Ein Desaster wie bei der Maut“

Erst ungläubig, dann entsetzt: Was Patientenvertreter in Schleswig-Holstein von der Gesundheitsreform halten. **7**

MEDIZIN

Ekzem nach Hüftprothese

Eine Immunreaktion auf Inhaltsstoffe von Implantaten kann Ekzeme und Osteomyelitis auslösen. **8**

WIRTSCHAFT

Kaum Käufer zu finden

Die Zahl der Zwangsversteigerungen von Immobilien wird 2003 einen neuen Rekord erreichen. **12**

Ja zur Selbstzahlermedizin

Ärzte und Patienten müssen sich auf den Paradigmen-Wechsel einstellen. Wer mehr will als eine ausreichende Versorgung, muß selbst zahlen. **14**

PANORAMA

Gläserne Kabinen für Raucher

Südafrika hat seine ohnehin schon strikten Gesetze gegen Raucher noch einmal verschärft. **16**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)506177

Re: ZSR
Tr: 2609/X

Verlag: Tel.: (06102)5060
Fax: (06102)506123

Internet: e-mail: info@aerztezeitung.de
ab: www.aerztezeitung.de
Bwort: arztonline

ZB MED

dann behandeln, wenn diese keine zehn Euro bei sich haben. Gefragt, ob er diese Aussage des „Oberarztes“ teilen würde, erwiderte KBV-Chef Dr. Manfred Richter-Reichhelm: „Das sieht der Unterarzt etwas anders.“ Mit Ausnahme von Notfä-

gen Schwenningen an KBV-Chef Dr. Manfred Richter-Reichhelm. Foto: HL

len sollte die Maxime gelten: Erst bezahlen, dann behandeln.

Dieser restriktive KBV-Kurs geht einigen KVen noch nicht weit genug. „Ohne Wenn und Aber“ ab-

stern Unal- amts tragsärzte di- hen müssen Gericht hätte Wirkung. Siel-

Grippe-Impfstoff noch nicht knapp

LANGEN/MARBURG (dpa). In Deutschland droht nach Einschätzung des Paul-Ehrlich-Instituts kein Engpaß an Grippe-Impfstoff. „Es gibt Impfstoff – und wir würden es sehr gern sehen, wenn die Menschen zur Impfung gehen“, sagte eine Sprecherin des Bundesamtes für Sera und Impfstoffe am Montag in Langen. Das Institut habe in dieser Saison – wie im Vorjahr – 17,5 Millionen Dosen für den Markt freigegeben. Wie viele dieser Dosen bisher verkauft wurden, konnte die Sprecherin allerdings nicht sagen.

Versandhandel akzeptiert

HAMBURG (dpa). 45 Prozent der Deutschen würden ab dem nächsten Jahr auch Arzneimittel im Versandhandel bestellen, 21 Prozent sogar regelmäßig.

Nach einer repräsentativen Telefonumfrage des Meinungsforschungsinstituts polis im Auftrag von dpa neigen vor allem jüngere Menschen (55 Prozent im Alter zwischen 14 und 35) sowie Befragte mit höherer Bildung dazu, den Versandhandel mit Arzneien, wie ihn die Gesundheitsreform ab dem 1. Januar 2004 erlaubt, zu

nutzen. Männer bei als refer Frauen. 53 können sich neien per Ve Prozent der nen diese M Ob der V folgsmode den Preisvo er bietet. D preisverord die einen B satzsteuer f 9,40 Euro v wenig Gesta

Gentherapie bei Leukämie

Genetisch veränderte körpereigene Krebszellen infundiert / Auf

SAN DIEGO (gvg). Patienten mit chronischer, lymphatischer Leukämie kann künftig vielleicht durch eine Gentherapie geholfen werden, die eine Immunreaktion des Körpers gegen die Tumorzellen anstößt. Die Ergebnisse einer mehrjährigen Phase-I-Studie jedenfalls sprechen für die Wirksamkeit dieses Ansatzes.

Präsentiert wurden die Daten jetzt von Studienleiter Dr. Januario Ca-

stro von der Universität Kalifornien in San Diego. Den Patienten mit chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) wurden seinen Angaben zufolge aus dem eigenen Blut gewonnene Leukämiezellen infundiert, die zuvor mit Hilfe von Adenoviren mit dem CD154-Gen ausgestattet worden waren. Dieses Gen enthält den Bauplan für ein Signaleiweiß, das für die T-Zell-abhängige Immunabwehr wichtig ist. Das Gen ist bei CLL-Patienten

nur schwach Gründe dafür dem Immun unkontrollie Die jetzt Kongreß de sellenschaft fü tierten Date Patienten e Monate neu erneut beha und wieder fusionen v